

PRO ASYL

DER EINZELFALL ZÄHLT.

PRO ASYL - SEIT 38 JAHREN FÜR FLÜCHTLINGS-**UND MENSCHENRECHTE**

DER ANFANG: 1986. mitten in einer Zeit hitziger Debatten über Asylrecht und Rassismus, wurde PRO ASYL mit dem Ziel gegründet, die Rechte von »politisch, rassistisch oder religiös verfolgten Menschen« wirksam zu vertreten.



1986 Pfarrer Herbert Leuninger (rechts im Bild), Mitgründer von PRO ASYL, nimmt an einem Hungerstreik für eine bessere Unterbringung von Asylsuchenden teil.



1992 Hoyerswerda, Hünxe, Rostock, Mölln: Der Hass gegen Flüchtlinge und Migrant*innen gerät außer Kontrolle. Unter dem Motto: »Machen wir keinen Schritt zurück!« kämpfen wir dagegen an.

> 1996 Seitdem der **Deutsche Bundestag** 1993 die Aushöhlung von Artikel 16 des Grundgesetzes (Recht auf Asyl) beschlossen hat, begleiten und dokumentieren wir Einzelfälle betroffener Flüchtlinge.



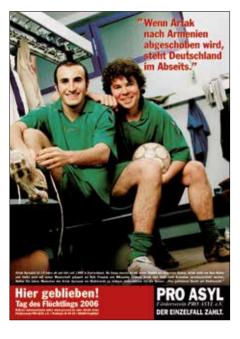


1999 Die rechtliche Lage ist für Flüchtlinge nach wie vor prekär. Wir fordern ein neues **Asylrecht auf Basis** der internationalen Menschenrechte.



2001 Wir thematisieren das diskriminierende Asylbewerberleistungsgesetz. 2012 erklärt das Bundesverfassungsgericht die damals geltenden Regelungen schließlich für verfassungswidrig





2006 Für ein Bleiberecht, gegen Abschiebungen: »Hier geblieben! Recht auf Bleiberecht.«



2007 PRO ASYL finanziert und veröffentlicht eine Recherche über menschenrechtswidrige und gewaltsame Praktiken griechischer Behörden gegenüber Flüchtlingen. Bootsflüchtlinge sind besonders von den Gewalttaten betroffen.



ansohanzadita solitan — Effolitlinga solitikan

2008 Wir starten unsere Kampagne gegen das Sterbenlassen Schutzsuchender an den EU-Außenarenzen.



2010 Enge, Schmutz, Abgeschiedenheit: Die Situation in deutschen Asylunterkünften ist häufig menschenverachtend.



2012 Eine neue EU-Richtlinie sieht umfangreiche Inhaftierungsmöglichkeiten für Schutzsuchende besonders an den Außengrenzen vor. Wir initiieren die Kampagne »Flucht ist kein Verbrechen«.



2013 Bundestagswahl: PRO ASYL fordert unter Verwendung von bekannten Politik-Zitaten eine verantwortungsvolle Debatte rund um Asyl-, Integrations- und Migrationspolitik.



"Die Würde des Menschen ist unantastbar. nicht: Die Würde des Deutschen is unantastbar." FLUCHT IST KEIN VERBRECHEN | PRO ASYL

2013 Unser Bericht über Pushbacks, d.h. völkerrechtswidrige und gewaltsame Zurückweisungen von Flüchtlingen an EU-Außengrenzen, erscheint



Rassismus führt zum Verlust Ihres Mitgefühls.



PRO ASYL

2014 Rassismus vergiftet die Gesellschaft. Bis heute!

Rassismus führt zu Wahrnehmungsstörungen und verursacht Inkompetenz.





2015 Menschlicher **Moment: Hunderttausende** syrische und afghanische Bürgerkriegsflüchtlinge finden in Deutschland Schutz.

2018 #NichtMeineLager gegen

2016 Der EU-Türkei-Deal tritt in Kraft. PRO ASYL stellt sich entschieden gegen den Plan, Flüchtlingen das Recht auf Schutz in der EU zu verweigern.



2017 Seit Jahrzehnten zusammen mit uns laut gegen Rassismus: Die Toten Hosen. Ebenfalls 2017: Flüchtlinge verteidigen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.



#NichtMeineLager AnkERzentren, Hotspots, Rückkehrzentren und andere geschlossene Flüchtlingslager n III a a III PRO ASYL

> 2019 Wir erinnern an die Entstehung und Begründung der Menschenrechte.





2021 PRO ASYL dechiffriert den »New Pact on Migration and Asylum« der EU-Kommission als Asylverweigerungsplan.



2022 Wir begrüßen den unbürokratischen Zugang ukrainischer Flüchtlinge zu Arbeit und Wohnung und fordern für andere Schutzsuchende die gleichen Chancen.



2023 Unter dem Kürzel GEAS wird das Vorhaben für ein »Gemeinsames Europäisches Asylsystem« konkret. Die Pläne stellen eine massive Bedrohung für die Menschenrechte Schutzsuchender in der EU dar.



2024 Bei PRO ASYL engagieren sich über 25.000 Mitglieder. Sei dabei!

